

Die DJK Ingolstadt hat mit 13 Judokas am Ranglistenturnier in Lenggries teilgenommen und zwei erste und zwei dritte Plätze belegen können. Im einzelnen verliefen die Kämpfe wie unten beschrieben.



Als erstes durften die U14 Judoka ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Jonas Graf besiegte im ersten Kampf in der Gewichtsklasse -50kg mit einem schönen O-Goshi Franz David vom TV Lenggries. In seiner zweiten Begegnung traf Jonas auf Werner Manuel vom ESV Ingolstadt. In dieser Begegnung konnte Jonas seinen Ko-Soto-Gake durchsetzen und damit die entscheidende Wertung erzielen. Im Halbfinale musste Jonas gegen Hammerstingel Thomas vom TSV Weilheim antreten.



Nach der regulären Zeit hatten beide Kämpfer keine Wertung erzielen können und mussten in die Verlängerung. Hier verlor Jonas durch die „golden score“ Regelung und musste in die Trostrunde. Im Kampf um den 3. Platz schaffte es Jonas mit einem O-Uchi-Gari ein Yuko als Wertung zu erzielen und mit einem Ko-Soto-Gari die vorzeitige Entscheidung herbeizuführen.

In der Gewichtsklasse + 60 kg trat Niklas Reis anfänglich gegen Schmal Mike vom MTV Ingolstadt an. Trotz seiner geringeren Erfahrung, leistete Niklas einen tollen Kampf, musste sich aber dem Soto-Maki-Komi seines Gegners geschlagen geben. In seiner letzten Begegnung ließ sich Niklas von seinem Kontrahenten, Müller Benedikt vom TuS Holzkirchen, mit einem Ko-Soto-Gake überrumpeln und durfte sich über die Bronzemedaille freuen.

Tobias Wolfsteiner, Maximilian Alkofer, Dominik Stahmer, Alexander Wilke, Michael Wilke, Fabian Schwer und Lukas Bieringer, sind in ihrem ersten U14 Jahr und mussten dieser Tatsache Zoll leisten.



Als nächsten durften die U17 Kämpfer ihr Können zeigen. Stefan Danner eröffnete bei der U17 die Kämpfe der Gewichtsklasse -60kg. Sein erster Gegner,



Pöckl Markus vom TV Lenggries setzte blitzschnell seine Griffe durch und beendete den Kampf vorzeitig mit einem Harai-Goshi. Dominik Roth, der zweite Kämpfer der DJK Ingolstadt in der Gewichtsklasse -60kg, konnte einen O-Uchi-Gari Angriff seines Gegners, Mayerhofer Wolfgang vom TSV Neufahrn, kontern. Leider sprachen die Kampfrichter die Yuko-Wertung seinem Gegner zu.

Obwohl er danach das Kampfgeschehen dominierte und immer wieder gute Angriffe startete, blieben diese ohne Ergebnis auf der Wertungstafel und er verlor diese Begegnung. Stefan Danner besiegte in seinem zweiten Kampf Sokal Alexander vom MTV Ingolstadt mit einem sehenswerten Wurf und traf im nächsten Kampf der Trostrunde auf Dominik Roth. Diese Begegnung dominierte Dominik. Er erzielte anfänglich ein Yuko durch einen

Wurf mit Harai-Goshi und besiegte Stefan durch einen Festhalter, wodurch Stefan aus der Trostrunde ausschied. Auch gegen Ampletzer Philipp aus Aßling setzte sich Dominik klar durch, erzielte ein Yuko mit einem O-Uchi-Gari, wonach sein Gegner den Kampf aufgab. Im Kampf um den dritten Platz, lieferten sich Dominik Roth und Ferdinand Larasser einen spannenden Fight. Nach der regulären Kampfzeit stand es Unentschieden, so dass die Kämpfer in die Verlängerung mussten. Kurz vor dem Ende der Verlängerung, konnte Larasser einen Uchi-Mata ansetzen, eine Wertung erzielen und durch die „goldenen score“ Regelung die Bronze Medaille gewinnen. Für Dominik blieb nur der 5. Platz und die Genugtuung schön gekämpft zu haben.



In der Gewichtsklasse -66kg startete Robert Kohlhuber, der dritte U17 Kämpfer der DJK Ingolstadt. Bei seinem ersten Gegner, dem Moosburger Dippolt Florian, setzte Robert einen Armhebel an und beendete so die Partie nach ca. 30 Sekunden. Der Kampf gegen Heitmeier Florian vom TSV Altomünster war noch kürzer. Nach nur 5 Sekunden warf Robert seinen Gegner mit einem sehenswerten Tai-Otoshi und beendete diese Partie ohne zu schwitzen. In seinem dritten Kampf musste der Ingolstädter etwas länger arbeiten. Er kontrollierte von Anfang an die Begegnung gegen Steinegger Florian vom TSV Grafing, erzielte zuerst eine hohe Wertung und beendete den Kampf im Boden durch eine Würgetechnik. Im Halbfinale traf Robert Kohlhuber auf Kissling Fabian vom JC Fürstenfeldbruck. Mit einem sehenswerten Konter beendete er überlegen auch diese Begegnung vorzeitig. Im Finale musste sich Robert Kohlhuber erneut etwas mehr anstrengen. Pöckl Sebastian vom TV Lenggries leistete erbitterten Widerstand, konnte aber gegen den starken Tai-Otoshi des jungen Ingolstädter nichts tun. Durch einen schönen Wurf entschied dieser den Kampf für sich und gewann die Goldmedaille.

Zum Schluss durften die U20 Judoka um Punkte in der oberbayerischen Rangliste kämpfen. Hier startete Lukas Brandstätter in der Gewichtsklasse -66/ -73kg. Käser Christoph vom TuS Tögging bereitete Lukas anfänglich etwas Schwierigkeiten mit seinem Soto-maki-komi, konnte aber nie punkten. Lukas wechselte seine Griffe auf die linke Seite und dominierte dadurch seinen Gegner. Kurz vor dem Ende setzte sich Lukas im Boden durch und beendete den Kampf mit einem Haltegriff. In seinem zweiten Kampf, gegen Scheiblauber Basti vom JV Ammerland, zeigte Lukas seine Überlegenheit gleich von Anfang, so dass sein Gegner drei Strafen wegen Passivität erhielt. Das unkontrollierte Aufbäumen seines Gegners nutzte der Ingolstädter Judoka geschickt aus und beendete den Kampf vorzeitig mit einem kraftvollen O-Soto-Gari. Den letzten Kampf, gegen den Moosburger Hölzlwimmer Alex, gestaltete Lukas aus taktischer Sicht sehr geschickt und beendete diesen auch vorzeitig mit einem Haltegriff, womit er den 1. Platz belegte.

